

## 14.Maisel's Fun Run in Bayreuth

### Altersklassensiege für Gabi und Elisabeth im Halbmarathon

Bayreuth, 01.05.2016 - Rund 2500 Aktive machten sich am vergangenen Sonntag auf nach Bayreuth, um bei der 14.Auflage des Maisel's Fun Run in den verschiedenen Läufen an den Start zu gehen.

Unter den knapp 700 Finishern des Halbmarathons fanden sich auch drei Aktive der DJK LC Vorra.

Nach dem Start am Brauereigelände führte der 10,5 km Rundkurs einmal quer durch die Innenstadt, dann eine Runde durch den Schlossgarten, bevor es auf leicht welligem Terrain Richtung Uni-Gelände ging. Danach führte die Strecke zum Tierpark am Röhrensee, bevor es wieder durch die Stadt zur Brauerei ging. Durften die 10,6 km-Läufer dann gleich abbiegen ins Ziel hieß es für die Halbmarathonis, noch eine zweite Runde anzuhängen.

Der Sieger des Halbmarathons wurde in einer Zeit von 1:11:47 Std Badhane Gamachu aus Bayreuth, vor der ersten Frau, der Weltklassetriathletin Anne Haug, die 1:16:01 Std. für die Strecke benötigte (im Bild unten, zweite von rechts)



Ganz beachtlich schlugen sich auch unsere beiden Frauen in diesem Feld. Gabi, deren Formkurve nach ihrer Verletzung immer weiter nach oben geht, finishte mit sehr guten 1:40:54 Std. bereits als 8.Frau im Gesamteinlauf. Mit dieser Zeit sicherte sie sich auch den Sieg in ihrer Altersklasse, mit über 10 Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Auch sie hatte, wie all die anderen auch, vor allem in der zweiten Runde mit dem starken Wind zu kämpfen.



Als älteste Teilnehmerin im Halbmarathonfeld konnte der

Veranstalter unsere Elisabeth begrüßen. Sie benötigte für die 21,2 km lange Strecke 2:10:45 Std. Auch sie konnte sich bei der Siegerehrung der Altersklassengewinnerinnen (W65) über ein Bierpräsent der Brauerei Maisel freuen.

Als einziger männlicher Vertreter der DJK LC Vorra hielt Dieter die orangenen Farben hoch. Als er nach der ersten Runde einen kurzen Blick auf die mitlaufende Uhr warf, wusste er, dass er das Rennen etwas zu schnell angegangen war. Dennoch finishte er mit 1:33:21 Std, und lag damit im selbstgesteckten Zeitrahmen. Mit dieser Zeit belegte er in der Altersklasse M50 einen guten 6.Platz.

